

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Münster  
Herrn Markus Lewe  
Stadthaus 1

per Mail: [lewe@stadt-muenster.de](mailto:lewe@stadt-muenster.de)

**Bündnis 90/Die Grünen/GAL  
Ratsfraktion Münster**

Windthorststr. 7  
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10  
ratsfraktion  
@gruene-muenster.de  
www.gruene-muenster.de

11. April 2018

**Kostengünstige Standorte zur Unterbringung einer  
Landesunterkunft (LU) alternativ zur York-Kaserne, hier: Fragen  
unserer Fraktion**

**Otto Reiners**  
Fraktionssprecher  
reiners@  
gruene-muenster.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

uns liegt die zügige Schaffung von Wohnraum auf der York-Kaserne sehr am Herzen. Auf der Suche nach kostengünstigen, schnell realisierbaren Standorten zur Unterbringung einer LU alternativ zum bislang vorgesehenen Standort York-Kaserne haben sich bei uns folgende Fragen aufgetan, um deren Beantwortung wir Sie bitten:

**Fragen zur Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)**

1. Wird das Land NRW die Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf dem York-Gelände in Gremmendorf - wie in der Ratssitzung am 14.03.18 angekündigt - zum 31.07.2018 aufgeben?
2. Wenn ja, welche Auswirkungen hat die EAE-Aufgabe hinsichtlich der laufenden Verträge
  - a. zwischen der Stadt Münster und der Bezirksregierung
  - b. zwischen der Bezirksregierung und der BIMA?
3. Welche Auswirkung hat die EAE-Aufgabe auf den Abschluss des anvisierten Kaufvertrages?
4. Liegt der Stadt Münster der abgeschlossene Vertrag zwischen der Bezirksregierung und der BIMA vor bzw. hat sie mittlerweile Kenntnis von deren Inhalt? Kann der Vertrag den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden bzw. deren Inhalt zur Kenntnis gegeben werden?
5. Lassen sich aus beiden bestehenden Verträgen finanzielle Verpflichtungen der Stadt Münster gegenüber dem Land NRW / RP ableiten?
6. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage beruhen diese finanziellen Verpflichtungen?

## Fragen zur Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE)

1. Hat das Land NRW / RP gegenüber der Stadt Münster zwischenzeitlich die Absichtserklärung, eine Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Münster zu errichten, konkretisiert?
2. Welche Aufgaben soll die ZUE konkret wahrnehmen?
3. Liegt der Verwaltung ein Anforderungskatalog der Bezirksregierung zum Raum-/ Investitionsbedarf für eine zentrale Flüchtlingsunterbringungseinrichtung auf dem Gelände der Stadt Münster vor.
4. Wenn ja,
  - a. Wie viele Plätze sollen in der ZUE vorgehalten werden?
  - b. Welcher Flächen- / Raumbedarf (in qm) ergibt hieraus?
5. Welche Ergebnisse bei der Suche nach einem geeigneten Alternativstandort für eine ZUE auf dem Gebiet der Stadt Münster liegen aktuell vor?
6. Ist es richtig, dass die Prüfung der Stadt Münster ergeben hat, dass das Gelände an der Trauttmansdorffstraße, ergänzt um eine Fläche an der Robert-Bosch-Straße (inkl. der Nutzung der dort vorhandenen Flüchtlingseinrichtung), flächenmäßig nicht ausreicht? Wenn ja, was spricht dagegen? Wenn nein, was würde die Nutzung der vorhandenen Gebäude „Trauttmansdorffstraße/Robert-Bosch-Straße (inkl. baulicher Ertüchtigung bzw. Erweiterung) kosten?
7. Ist die BImA bereit, die Fläche „Am Pulverschuppen“ dem Land / RP zur Nutzung zu überlassen?
8. Ist die BImA alternativ bereit, der Stadt Münster die Fläche „Am Pulverschuppen“ zu verkaufen?
9. Ist es richtig, dass die Stadt Münster „Am Pulverschuppen“ über eine Fläche von ca. 5 ha verfügt, auf der eine ZUE errichtet werden könnte?
10. Könnte die im Eigentum der Stadt Münster befindliche Fläche „Am Pulverschuppen“ der BImA zum Tausch angeboten werden, um stattdessen die vorhandenen BImA-Gebäude „Am Pulverschuppen“ zu nutzen?
11. Können die beiden gegenwärtigen vorhandenen Flüchtlingsunterkünfte auf dem BImA-Gelände „Am Pulverschuppen“ verlagert werden, um die Fläche für eine ZUE zu nutzen?
12. Gibt es auf Basis der gegenwärtig laufenden Verträge eine rechtliche Verpflichtung seitens der Stadt Münster, sich finanziell an der Errichtung einer ZUE zu beteiligen?
13. Wenn ja, was würde die Neuerrichtung einer ZUE auf dem Gelände der Stadt Münster „Am Pulverschuppen“ kosten?
14. Wenn ja, was würde die Ertüchtigung der BImA-Gebäude „Am Pulverschuppen“ kosten?

Mit freundlichen Grüßen

